

## Medienmitteilung

Allgemeine Vorschau 3. Ausgabe Logistikmarktstudie Schweiz

### Logistikmarktstudie Schweiz mit aktualisierten Zahlen

Bern/St. Gallen, 14. Oktober 2009 – **Bereits zum dritten Mal wird die Logistikmarktstudie Schweiz im Dezember 2009 erscheinen. Der Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen hat zusammen mit dem Wirtschaftsverband GS1 Schweiz sämtliche Inhalte und Kennzahlen zum Logistikgesamtmarkt und zu den einzelnen Teil- und Querschnittsmärkten auf den Stand von 2009 gebracht und verfeinert. Zum ersten Mal wurden auch die nationalen Transportkorridore analysiert und einer engpassorientierten Betrachtung unterzogen, um so aktuelle und potentielle Kapazitätsengpässe auf Strasse und Schiene zu identifizieren, zu bewerten und Lösungsansätze zu deren Behebung aufzeigen zu können. Neu wird auch bei der branchenspezifischen Betrachtung der Logistikkosten auf die Kostenbestandteile für erbrachte bzw. in Anspruch genommene Logistikleistungen eingegangen.**

Die 1. Auflage der Logistikmarktstudie Schweiz im Jahre 2007 hat eine Lücke geschlossen. Erstmals wurden die wichtigsten Kennzahlen für den Schweizer Logistikgesamtmarkt sowie wesentliche Teil- und Querschnittsmärkte definiert und ermittelt. Zusätzlich wurde ein umfassender Überblick über das Güteraufkommen und die Logistikinfrastruktur gegeben. Die 2. Auflage der Logistikmarktstudie Schweiz knüpfte an die in der 1. Auflage ermittelten Inhalte an und ergänzte diese systematisch.

Ziel der 3. Auflage ist es nun, die Resultate der vorherigen Auflage zu aktualisieren, zu festigen und gegebenenfalls zu präzisieren. In diesem Zuge wurden sämtliche Inhalte und Kennzahlen zum Logistikgesamtmarkt und zu den einzelnen Teil- und Querschnittsmärkten auf den Stand von 2009 gebracht. Unter anderem kam es hier zu einer Neuauflage der bereits zur Erstellung der 1. Auflage durchgeführten Primärerhebung, bei der mehr als 200 Schweizer Unternehmen durch ihre Teilnahme dazu beigetragen haben, auch in dieser Auflage den Aktualitätsanspruch sowie die Aussagekraft und Praxisrelevanz der Studienergebnisse zu gewährleisten. Auch die Delphi-Studie zur Einschätzung der Marktgegebenheiten und Trends in der Logistikbranche basiert auf einer erneut durchgeführten, mehrstufigen Befragung von ausgewählten Branchen- und Marktexperten, so dass vor allem der aktuellen Entwicklung

im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise und den damit einhergehenden Auswirkungen auf den Logistikmarkt Rechnung getragen wird.

Weiterhin wurden verschiedene Verfeinerungen bereits bestehender Inhalte vorgenommen. So wurde bei der Betrachtung der Logistikstandorte und der Logistikimmobilien auf ergänzende Datenquellen zugegriffen, um die Aussagekraft der zugehörigen Untersuchungen weiter zu verbessern. Zudem wird die systematische Erweiterung der Inhalte aus der 2. Auflage weiter fortgeführt.

Zu diesem Zweck wurden erstmalig die nationalen Schweizer Transportkorridore analysiert und einer engpassorientierten Betrachtung unterzogen, um so aktuelle und potentielle Kapazitätsengpässe auf Strasse und Schiene zu identifizieren, zu bewerten und Lösungsansätze zu deren Behebung aufzeigen zu können. Darüber hinaus wurden die ermittelten Ergebnisse in das internationale Güterverkehrsgeflecht eingebettet, um so die Globalisierung angemessen zu berücksichtigen. Die damit einhergehende Beschreibung der Import- und Exportkorridore der Schweiz widmet sich dabei ausführlich Aspekten wie der Beschaffenheit internationaler Transportketten und -routen sowie verkehrsträgerspezifischen Besonderheiten und setzt einen Akzent auf die die aktuellen Kapazitätsauslastungen an den Schweizer Grenzübergängen.

Eine weitere wichtige Neuerung besteht in der branchenspezifischen Betrachtung der Logistikkosten, bei der zum ersten Mal ein Detail auf die Kostenbestandteile für erbrachte bzw. in Anspruch genommene Logistikleistungen eingegangen wurde. Diese und weitere Beiträge wie das aktualisierte Top 100 Ranking der umsatzstärksten Logistikdienstleister der Schweiz haben darüber hinaus zum Ziel, die Marktperspektive um unternehmensspezifische Aspekte zu erweitern, um so dem Leser einen möglichst ganzheitlichen Blick auf die logistikrelevanten Aspekte unserer Zeit zu ermöglichen.

### **Logistikmarkt 2010 (3. Auflage)**

Der Katalog «Logistikmarkt 2010» ist mit der 3. Ausgabe der Logistikmarktstudie das führende und umfassende Nachschlagewerk für Logistik, Prozess- und Supply Chain Management in der Schweiz. Ein wichtiger Bestandteil des Kataloges ist zudem das umfassende Branchenverzeichnis mit Firmeneinträgen und -porträts.

Katalog: ca. 460 Seiten, kartoniert

Publikation: Dezember 2009

Kosten:

- Mitglieder von «GS1 Schweiz»: CHF 180.-.

- Mitglieder anderer Logistik-Verbände (SSC, SPEDLOGSWISS, ASTAG, SVI, SVKTL, SVBL, SFB, SVME, SAK-CES): CHF 300.-

- regulärer Preis: CHF 420.-

zzgl. Versandkosten: Inland: CHF 6.-, europäisches Ausland: CHF 32.-

Bestellungen unter: [www.logistikmarkt.ch](http://www.logistikmarkt.ch)

### **Lehrstuhl für Logistikmanagement, Universität St. Gallen (LOG-HSG)**

Der Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St. Gallen bildet eine internationale Plattform für den wissenschaftlichen und praxisbezogenen Dialog im Bereich Logistik, Supply Chain Management und Verkehr. LOG-HSG erforscht komplexe Problemstellungen der Logistik, des Supply Chain Managements und des Verkehrs, indem es innovative Konzepte, Methoden und Instrumente erarbeitet. Damit treibt es die Fortentwicklung des Logistik Managements in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen voran. Es fördert den Wissensaufbau und -transfer innerhalb eines internationalen Netzes renommierter Universitäten und Institute.

Im Rahmen des berufsbegleitenden Logistikdiploms bietet LOG-HSG aufstrebenden Führungskräften aus Logistik und Supply Chain Management eine Weiterbildungsmöglichkeit auf internationalem Spitzenniveau. [www.diplom-logistik.unisg.ch](http://www.diplom-logistik.unisg.ch)

### **GS1 Schweiz**

GS1 Schweiz ist ein Fachverband von über 4400 führenden Unternehmen. Sie ist der Kompetenzpartner der Wirtschaft für effiziente, fortschrittliche Zusammenarbeitsmodelle zwischen den Wirtschaftspartnern.

Ziel ist die Steigerung der Qualität, Sicherheit und Verfügbarkeit von Produkten und Leistungen und damit auch der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Dies jeweils zum Nutzen aller Beteiligten und der Endverbraucher. Dazu werden Standards, Mittel und Methoden erarbeitet, welche die Effektivität, Effizienz und Transparenz fördern. Davon können alle Branchen profitieren, welche sich am "runden Tisch" von GS1 Schweiz einsetzen. GS1 Schweiz ist als Not-for-Profit-Organisation Teil eines weltweiten Netzwerkes von über 1,5 Millionen Unternehmen in über 140 Ländern und Mitglied des GS1 Weltverbandes, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association ELA. [www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

### **Weitere Informationen**

GS1 Schweiz

Länggassstrasse 21

3012 Bern

[www.gs1.ch](http://www.gs1.ch)

Kathrin Allemann

Telefon +41 (0)58 800 77 42

Fax +41 (0)58 800 70 99

Mobile +41 (0)79 460 60 54

E-mail: [kathrin.allemann@gs1.ch](mailto:kathrin.allemann@gs1.ch)

Lehrstuhl für Logistikmanagement/  
Universität St. Gallen (LOG-HSG)

Dufourstrasse 40a

9000 St. Gallen

[www.logistik.unisg.ch](http://www.logistik.unisg.ch)

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Telefon +41 (0)71 224 72 80

Fax +41 (0)71 224 73 15

E-mail: [wolfgang.stoelzle@unisg.ch](mailto:wolfgang.stoelzle@unisg.ch)

Dr. Erik Hofmann

Telefon +41 (0)71 224 72 95

Fax +41 (0)71 224 73 15

E-mail: [erik.hofmann@unisg.ch](mailto:erik.hofmann@unisg.ch)